

A person's hands are shown holding a globe of the Earth. The scene is set outdoors in a field during sunset or sunrise, with a warm, golden glow and a blurred background of trees and hills. The globe is the central focus, with text overlaid on it.

Zukunft gemeinsam gestalten

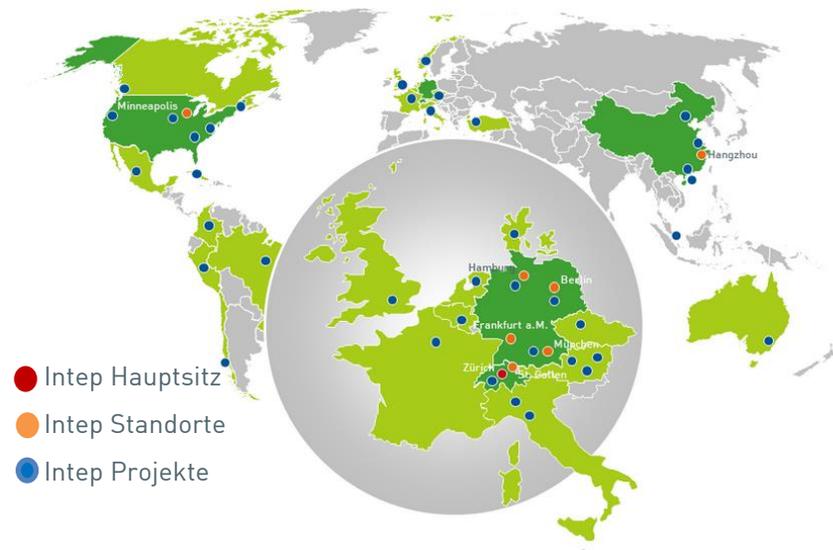
Einblicke vom Siegerprojekt der Stadt Baden

IG Smart City, 10. Juni 2021

Heidi Mittelbach, Intep – Integrale Planung GmbH

Intep – Integrale Planung GmbH

- Beratung und Forschung für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft
- 40-jährige Erfahrung
- 70 Mitarbeiter Interdisziplinäres Team



Leistungsportfolio intep

Zukunft - gemeinsam - gestalten

Lebensraum erhalten!

Wohlstand neu erfahren!

Alltagstauglich!

Enkeltauglich!

In den Dialog treten

Gesellschaft aktivieren

Vorbildrolle wahrnehmen

Jeder kann Beitrag leisten!

Reflektieren

Bewusst machen

Handlungsfähig werden

Verhalten ändern!

- Technik allein ist nicht die Lösung!
- Verhaltensänderungen sind zentral, um Ziele zu erreichen!
- Nutzerspezifische Kommunikation und Kooperation zwischen Akteuren ein Schlüssel zum Erfolg!

Kommunikation: Motivation

Technologien allein sind nicht die Lösung

Mensch zur Technik bringen



Jeder soll Verantwortung bewusst sein und wahrnehmen

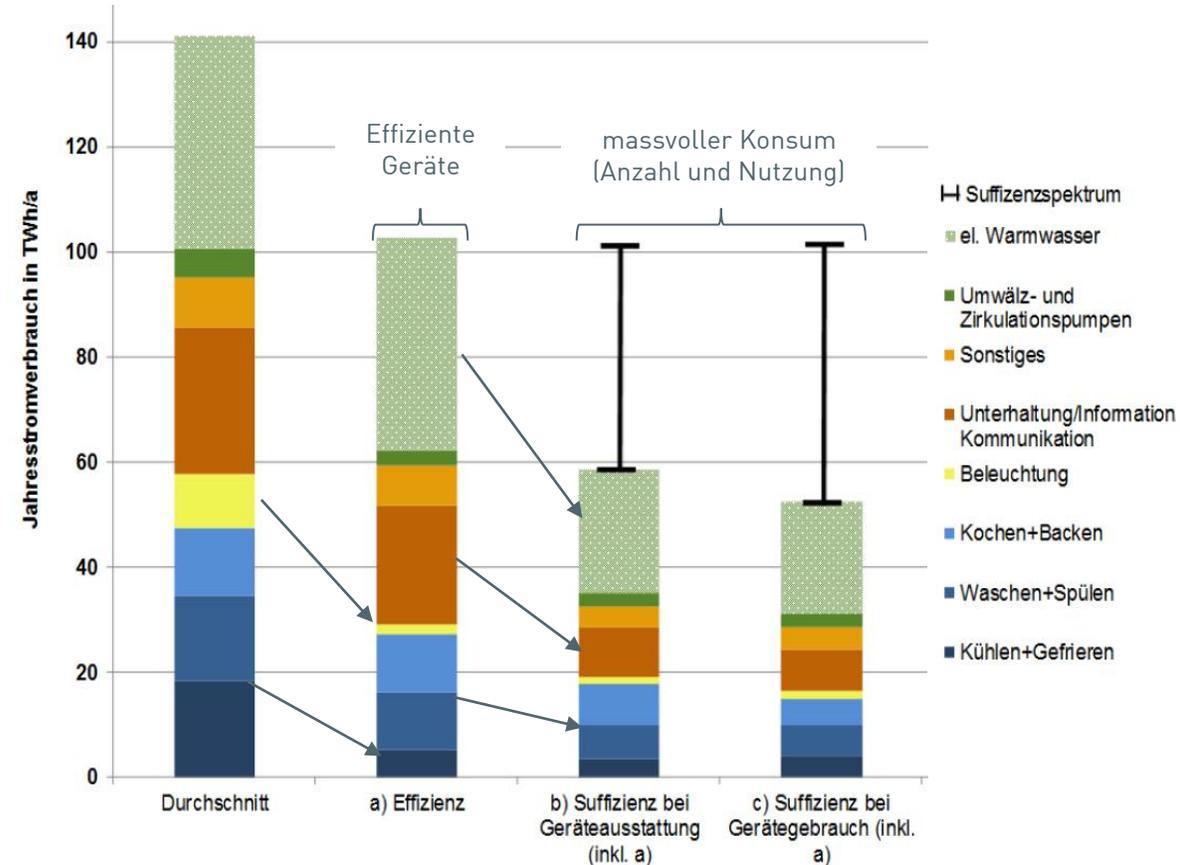
Kommunikation: Motivation

Technologien allein sind nicht die Lösung

Mensch zur Technik bringen

Genügsame Verwendung

Verhaltensänderungen sind wesentlich



Potential Effizienz und Suffizienz (massvoller Konsum)-ifeu 2016

Kommunikation: Motivation

Technologien allein sind nicht die Lösung

Mensch zur Technik bringen

Genügsame Verwendung

Verhaltensänderungen sind wesentlich

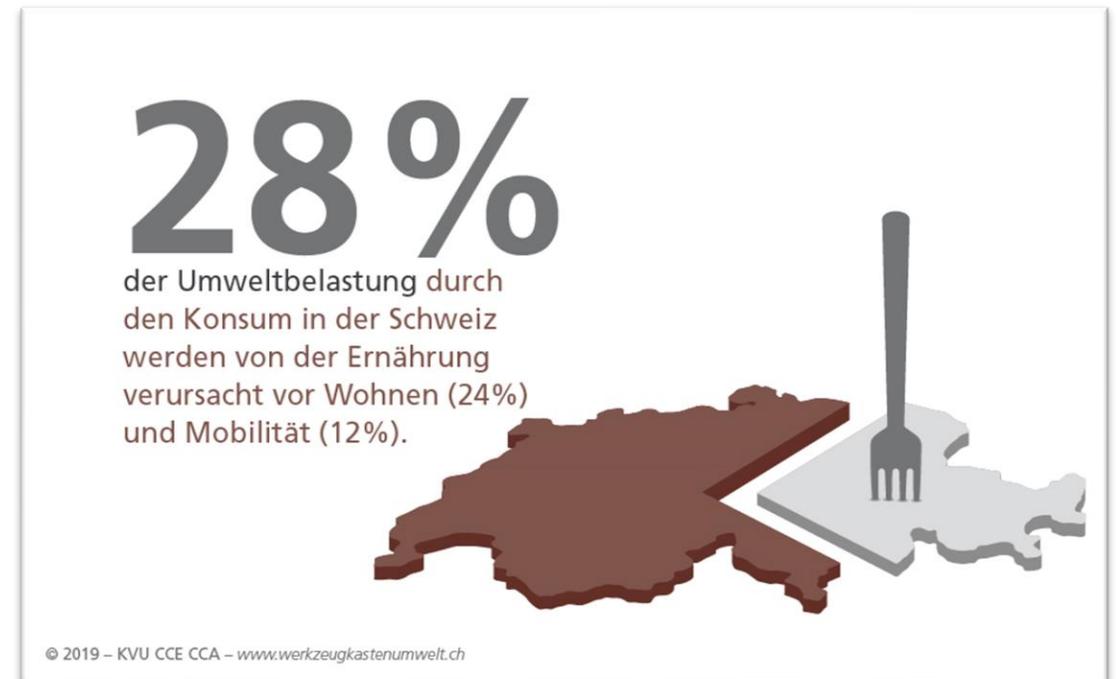
Wohnen ist komplexes System

Wohnen und Energie hervorragende Schnittstelle zu Ernährung und Mobilität

Zielgruppenspezifische Kommunikation und Kooperation

Zu ressourcenleichten Alltag befähigen

Aufzeigen, wo Wirkung erzielt werden kann



Umweltbelastung Konsumbereiche in der Schweiz (Bafu, 2019)

Leichter Leben – Zukunft gestalten

Die Stadt Baden aktiviert ihre Einwohner zu einem ressourcenschonenden Alltag

Ein Siegerprojekt: Climate Star

Stadt Baden: Auszeichnung Leichter Leben in Kategorie Nachhaltigkeit im Alltag

- Klima-Bündnis (27 Staaten, 1800 Gemeinden)
- Ausgezeichnet werden ambitionierte Energie- und Klimapläne, inspirierende Ideen zur Schonung von Ressourcen oder engagierter, lokalen Klimaschutz
- 16 Auszeichnungen im 2021



Leichter leben – Zukunft gestalten in Baden

Baden ist.

Baden sucht Familien

... für ein gesundes Klima

Wie können Sie Energie, Abfall und Wasser sparen?
Der Stadt Baden ist es wichtig, gemeinsam Klima- und Umweltziele zu erreichen. Zusammen mit dem Beratungsbüro intep sucht die Stadt Baden Familien, um mit ihnen individuelle Massnahmen zu entwickeln, die im Alltag zu einem sparsamen Umgang mit Ressourcen führen. So wird die eigene Lebensqualität gesteigert sowie Klima und Portemonnaie werden entlastet.

Wir suchen Familien
... mit Kindern. Ein Kind sollte mindestens 10-12 Jahre alt sein
... die neugierig sind, ihren Alltag nachhaltig zu gestalten
... die alltagstaugliche Massnahmen während ca. 3 Monaten umsetzen
... ohne oder mit Vorwissen zum Thema Umwelt

Ihre Vorteile

- Kennenlernen des eigenen Umweltfussabdrucks
- Kostenlose Beratung zur Verringerung Ihres Umweltfussabdrucks
- Individuell zugeschnittene Lösungen für Ihren umweltfreundlichen Alltag
- Professionelle Betreuung bei Auswahl und Umsetzung der Massnahmen

Ihr Aufwand ist gering

- Persönliches Kennenlernen und Teilnahme an 2 Workshops (je 2-3 h)
- Mit unserer Unterstützung den eigenen Verbrauch einfach dokumentieren

Informationen und Anmeldung
Bitte melden Sie sich rasch an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

 Hannah Widmer
Intep – Integrale Planung GmbH
043 555 06 92, widmer@intep.com



www.intep.com/projekte/leichter-leben-zukunft-gestalten/

www.baden.ch/energie

Durchgeführt und unterstützt durch



10 Familien



5 Konsumbereiche

Baden-Wettingen

Umweltschutz für z...

Die Stadt Baden will mit einem Projekt Familienhaushalte zur Na...

David Rutschmann
Die Stadt Baden hat sich eine ehrgeizige Klimaziele gesetzt. Den CO₂-Ausstoss will die Stadt bis ins Jahr 2050 auf null reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen alle politischen Massnahmen erreicht werden können, wie die Stadterweiterung. Die Bevölkerung will dazu beitragen, ihre eigenen «ökologischen Fussabdrücke» zu reduzieren. Um das zu erreichen, lanciert die Stadt ein Projekt mit dem Ziel, Familien zu unterstützen, indem sie ihnen Wege zeigen, um ihren eigenen Fussabdruck zu reduzieren und zu verbessern. Ein solches Projekt ist das «Leichter leben»-Projekt, das Familien sucht, die ihren Alltag nachhaltiger gestalten wollen. Die Stadt Baden will mit diesem Projekt die Familien unterstützen, indem sie ihnen Wege zeigen, um ihren eigenen Fussabdruck zu reduzieren und zu verbessern. Ein solches Projekt ist das «Leichter leben»-Projekt, das Familien sucht, die ihren Alltag nachhaltiger gestalten wollen.

Leichter leben
Ressourcen sparen in städtischen Familienhaushalten

Baden ist.
Leichter leben

AG

In Baden lebt es sich leicht

Bis spätestens im Jahr 2050 möchte die Stadt Baden die energiebedingten Treibhausgasemissionen auf null reduzieren. «Dieses Ziel können wir als Stadt nur gemeinsam mit der Bevölkerung erreichen», sagt Stadtkammern Markus Schneider. Im Zentrum des Projekts «Leichter leben – Zukunft gestalten» stehen die Haushalte, denn diese besitzen ein grosses Potenzial, den Energie- und Ressourcenverbrauch zu senken. Deshalb arbeitet die Stadt mit ausgewählten Familien und dem Beratungsbüro Intep zusammen. Das interdisziplinäre Team erarbeitet Lösungen, die auf spielerische und lustvolle Art und Weise zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs in den Bereichen Wohnen, Ernährung und Mobilität beitragen sollen.

Medienpräsenz

Bewusstsein bilden: Reflektieren

Familien beim Projektstart

- hatten viel Informationen zu Ressourcenschonung, können diese aber teilweise nur schwer einordnen.
- haben sich bereits um Ressourcenschonung bemüht, konnten ihren Einfluss abschätzen

Informationen und Wissen in Bewusstsein transformieren!

- Eigenen Verbrauch messen → reflektieren
- Gemeinsam im Haushalt das gleiche Ziel verfolgen → Familienprojekt



Kreatives Ressourcentagebuch um Verbrauch zu reflektieren

Dialog fördern: interaktive Workshops

Umweltbelastung von Alltagsroutinen

- Hohe Potentiale im Alltag aufzeigen
 - Bedürfnisse der Familien direkt mit aufnehmen
- ### Angebote und Initiativen der Stadt Baden

- Stadtverantwortliche stellen vor
- Stadtverantwortliche treten in direkten Austausch mit Teilnehmende

Aus Erfahrungen anderer lernen!

- Tipps und Tricks
- Rückhalt von der Stadt erfahren



intep

... überzeugt nachhaltig

Sie befinden sich in der gemeinsamen Bildschirmnutzung

Stoppen

Heidi Mittelbach - intep

en

Interaktive virtuelle Workshops fördern den Dialog

Massnahmen umsetzen: Alltagstauglichkeit

Massnahmen für eigenen Haushalt definieren

→ Fokus auf weniger Massnahmen mit hohem Potential

Energieberatung wahrnehmen

Angebote und Initiativen der Stadt einbeziehen

Massnahmen umsetzen

→ Alltagstauglichkeit prüfen

→ Verhalten ändern

→ Genügsamkeit und Zufriedenheit erfahren



„Dieses Projekt war ein wirksames Sprungbrett in ein nachhaltigeres Leben.“

Beispiel von Umsetzungen

Gemeinsames Reflektieren: Erfolgsgeschichten

Workshop

- Nochmaliges Reflektieren, warum Verhalten hin zu einem ressourcenleichten Alltag geändert wurde
- Zufriedenheit

Konkrete Fragen zur Nachhaltigen Entwicklung der Stadt

Einwohner identifizieren sich mit Stadt und deren Zielen!

Stadt Baden bekommt Einblicke in Bedürfnisse ihrer Einwohner

Teilnehmende werden zu Botschafter



Zufriedene Einwohner, zufriedene Stadt - Climate Star

Zukunft - gemeinsam - gestalten

Lebensraum erhalten!

Wohlstand neu erfahren!

Alltagstauglich!

Enkeltauglich!

In den Dialog treten

Gesellschaft aktivieren

Vorbildrolle wahrnehmen

Jeder kann Beitrag leisten!

Reflektieren

Bewusst machen

Handlungsfähig werden

Verhalten ändern!

- Technik allein ist nicht die Lösung!
- Verhaltensänderungen sind zentral, um Ziele zu erreichen!
- Nutzerspezifische Kommunikation und Kooperation zwischen Akteuren als Schlüssel zum Erfolg!

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Intep ist eine interdisziplinäre Beratungs- und Forschungsunternehmung für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir arbeiten interdisziplinär in einer flexiblen standortübergreifenden Teamstruktur. Wir pflegen eine offene Kultur und den intensiven Wissensaustausch nach innen wie aussen. Bei allen Aktivitäten steht intep für Innovationskraft, Vertrauenswürdigkeit und integrales Denken.

Intep Integrale Planung GmbH Bertold-Brecht-Platz 3 D-10117 Berlin	Intep Integrale Planung GmbH Wiesenhüttenplatz 25 D-60329 Frankfurt a.M.	Intep Integrale Planung GmbH Baumwall 7 D-20459 Hamburg	Intep Integrale Planung GmbH 1399 Liangmu Road 27 311121 Hangzhou, China
Intep Integrated Planning LLC 901 23rd Ave NE Minneapolis, MN 55418, USA	Intep Integrale Planung GmbH Innere Wiener Str. 11a D-81667 München	Intep Integrale Planung GmbH Bahnhofstrasse 8 CH-9000 St. Gallen	Intep Integrale Planung GmbH Pfungstweidstrasse 16 CH-8005 Zürich

Dieser Link führt sie zur Projektseite inkl. Zitaten der Teilnehmenden.



Dr. Heidi Mittelbach
Senior Consultant
mittelbach@intep.com
www.intep.com